

Landschaftsgeheimnisse

Ein Spaziergang zwischen Beethoven und Spargel

Entdeckungsreise durch unsere typischen Landschaftsformen

In **Marktstef** (Markt des St. Stephanus) können Sie auf einer ca. 2-stündigen Wanderung beinahe alle Landschaftsformen des Landkreises entdecken.



Naturschutzgebiet
Marktstefter Tännig

Station 2
„Der Urwald auf dem Berg“

Station 1
„Der Blick in unser Wohnzimmer“

Station 3
„Der Ortolan“

Station 4
„Fliegender Sand“

Station 5
„Birngarten“

Station 6
„Der Traugraben“

Info
am Alten Hafen

Info
am Hausäckelweg

Folgen Sie diesem Symbol.
Für den Rundweg mit ca. 6 km Länge benötigen Sie etwa 2 Stunden im gemütlichen Spaziergang.
Sie können den Weg auch durchgängig mit dem Rad fahren.



1 Station 1 bietet Ihnen den „Blick ins Wohnzimmer“: Genießen Sie vom Aussichtspunkt am alten **Wasserhochbehälter** den Blick entlang des Mains von Kitzingen bis Marktstef oder – in entgegengesetzter Richtung – auf den Schwanberg und die Ausläufer des Steigerwaldes.

2 Vorbei an alten und noch intakten Weinbergslagen gelangen Sie durch das Naturschutzgebiet „Marktstefter Tännig“ zur Station 2, den alten Quelltümpel „**Nägele-See**“. In diesem **Feuchtbiotop** werden Sie über den „Urwald auf dem Berg“ mit seiner Entstehungsgeschichte und über die Vielzahl an Tier- und Vogelarten informiert.

3 Auf einem kleinen Hochplateau hat man einen schönen Blick auf die letzten Baumfelder, die „**Streuobst-Acker**“. Hier brütet der äußerst seltene Singvogel **Ortolan** (*Emberiza hortulana*). Lauschen Sie hier an Station 3 seinem Gesang und raten Sie, an welche berühmte Sinfonie er sie erinnert.

4 Auf den mageren Äckern gedeiht der **Spargel**, den Sie von Anfang Mai bis Mitte Juni bei einigen Direktvermarktern kaufen können. Station 4 erzählt Ihnen die Geschichte vom „**Fliegenden Sand**“.

5 Ganz in der Nähe befindet sich die Station 5, der „**Birngarten**“, wo noch ein Stück **Sandmagerrasen** mit seiner unscheinbaren aber vielfältigen Fauna und Flora überlebt hat.

6 Über die Geschichte der Gladiolen und Schwarzwurzeln informiert Sie die Station 6, **Am Traugraben**, einem kleinen Bach, der früher zur Entwässerung der Moorlandschaft bei Michelfeld diente.

7 Am Main können Sie dann an Station 7 bei einem Picknick am Main die Entwicklung des Flusses, **vom Strom zum Wasserweg und zurück**“ entdecken.

Sind Sie neugierig geworden? Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß und neue Eindrücke bei der Entdeckung unserer „kleinen Geheimnisse“.

Träger: Stadt Marktstef
Konzeption: arc grün
Gestaltung: Atelier Ziegler
Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Kitzingen;
Gefördert aus Mitteln des Freistaates Bayern
und der Europäischen Union

Luftbild: Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; ©Bayerische Vermessungsverwaltung

Stadt Marktstef

